



## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für  
Immobilienmanagement

02.12.2020

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Schniedenharn

Telefon: 492-2438

Schniedenharnroland@stadt-  
muenster.de

Betrifft

Erweiterung der Interimsmensa an der Mathilde-Anneke-Gesamtschule, Andreas-Hofer-Straße  
30, 48145 Münster

Beratungsfolge

08.12.2020	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
09.12.2020	Hauptausschuss	Vorberatung
09.12.2020	Rat	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster beschließt, dass die bestehende Interimsmensa an der Mathilde-Anneke-Gesamtschule weitergeführt und deren Kapazitäten erweitert werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Voraussetzungen für die vertragliche Fortsetzung des vorhandenen Mietvertrages, die erforderlichen Baumaßnahmen und Anmietungen für die Erweiterung in die Wege zu leiten.
3. Die Verwaltung wird die dafür nötigen Beschlüsse zeitnah den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorlegen.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung erforderlichen Mittel für 2021/2022 stehen im Haushaltsplanentwurf 2021 in den Produktgruppen 0111 „Immobilienmanagement“ und 0301 „Leistungen für Schule“ zur Verfügung.

### **Begründung:**

#### zu 1

Der Rat hat in seiner Sitzung am 12.12.2018 die Errichtung einer Pavillonanlage als provisorische Mensa durch Anmietung auf dem Schulhof der Mathilde-Anneke-Schule an der Andreas-Hofer-Straße 30, 48145 Münster beschlossen (Vorlage V/0932/2018).

Der Anmietungszeitraum der Interimsmensa wurde seinerzeit bis zum Schuljahresende 2020/2021 begrenzt.

Aufgrund von Verzögerungen beim Bauablauf der Gesamtschule Münster Ost wird die Gesamtschule jedoch nicht vollständig zum Schuljahresanfang 2021/2022 fertig.

Die Aufnahme von 6 neuen Eingangsklassen ist durch die Verzögerungen nicht gefährdet. Um diesen gestiegenen Schülerzahlen gerecht zu werden und die Verpflegung im gewohnten Rahmen aufrecht zu erhalten, müssen sowohl die Küchen-/Kochkapazitäten, als auch die Sitzplatzkapazitäten in der Interimsmensa erweitert werden. Die Verwaltung hat dafür mehrere Varianten geprüft und unter den Kriterien der Fachlichkeit, der Wirtschaftlichkeit und der Nutzungsperspektive für die Schule bewertet. Der jetzt vorgeschlagene Weg entspricht diesen Kriterien und wird durch die Schule ausdrücklich unterstützt.

#### zu 2

Die Schülerinnen und Schüler der Mathilde-Anneke-Gesamtschule nehmen heute ihr Mittagessen in einem 3-Schicht-Betrieb ein. Durch die neu eingeschulten Schülerinnen und Schüler des kommenden Schuljahres 2021 /2022 müssen bei Beibehaltung des 3-Schicht-Betriebes die Kochkapazität erhöht und ein Sitzplatzangebot für ca. 310 Personen pro Schicht (Schüler/innen und Lehrkräfte) zur Verfügung gestellt werden.

Die Verwaltung wird entsprechende Verhandlungen führen, um die vorhandenen Mietverträge für den bereits genutzten Küchenpavillon und die Küchenausstattung zu verlängern.

Ferner werden die Planungen zur Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten zur Speiseeinnahme mit der Schule abgestimmt und vorangetrieben, mit dem Ziel, möglichst bald den politischen Gremien entsprechende Vorschläge zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Gesamtfinanzbedarf, konsumtiv und investiv, ist mit rund 470.000,00 € geschätzt und muss im Rahmen der weiteren Verhandlungen verifiziert werden.

I. V.

gez.

Matthias Peck

Stadtrat

Anlagen

Anlage A